

dankbaren Stoffes bemächtigt; 1873 gaben gleichzeitig Heinrich v. Zeissberg in seinem klassischen Werke über die polnische Geschichtschreibung im Mittelalter und Stanislaus Smolka in seiner unter Waitz' Augen in Göttingen verfassten Dissertation einen Abriss der polnischen Annalistik¹, 1878 untersuchte der Nachfolger Bielowski's in der Leitung des Ossolinskischen Instituts in Lemberg und in der Herausgabe der Monumenta Poloniae, W. v. Kętrzyński, die Stellung des in mehreren Texten überlieferten kleinpolnischen Jahrbuches (Annales Polonorum der deutschen Ausgabe)², 1880 unternahm der Lemberger Professor Th. Wojciechowski auf breitester Grundlage den leider unvollendet gebliebenen Versuch, alle diese Annalen in ihrem gegenseitigen Verhältnis zu einander zu erklären³. Nachdem inzwischen Kętrzyński im 4. und 5. Bande der Monumenta Poloniae (und ebenso 1893 im 6.) noch einige von ihm entdeckten Funde von Annalen veröffentlicht und Referent, einer Aufforderung Wattenbachs entsprechend, 1892 im 29. Bande der Scriptorum die polnischen neuen Entdeckungen dem deutschen Publikum vorgelegt hatten (nur meine Ausgabe der Annales capituli Poznaniensis daselbst kann als eigene Leistung in Betracht kommen), unternimmt es jetzt (1896) abermals der Mann, dem die polnische Quellenlitteratur schon so viel verdankt, Kętrzyński, in einer umfangreichen Schrift seine Ansichten über die Geschichte der polnischen Annalistik vorzutragen⁴.

Fragen wir zunächst nach der Ueberlieferung der polnischen Annalen, so ergibt sich das Folgende:

Aus dem 12. Jh. stammen allein die Ann. Cracovienses vetusti (Rocznik świętokrzyski dawny, d. h. altes Heiligenkreuzer Jahrbuch von den Polen benannt, ich werde hier die abweichenden polnischen Bezeichnungen den deutschen [lateinischen] beifügen, mich aber im Verlaufe der Arbeit nur der lateinischen bedienen), erhalten in einer jetzt in der kais. öffentlichen Bibliothek zu Petersburg

1) Smolka hat sich, wie aus einer Notiz im Anzeiger der Akademie der Wissenschaften zu Krakau, 1895, S. 60 hervorgeht, auch noch neuerdings mit diesem Gegenstande beschäftigt, aber anscheinend noch nichts darüber veröffentlicht.

2) Roczniki towarzystwa przyjaciół nauk Poznańskiego Tom X, Poznań 1878, S. 203—242 (Jahrbücher der Posener Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften.)

3) Pamiętnik akademii umiejętności w Krakowie. Wydział filologiczny i historyczno-filozoficzny Tom IV, Krak. 1880, S. 144—233 (Denkschriften der Krakauer Akademie der Wissenschaften, philol. und histor.-philosoph. Klasse).

4) Rozprawy wydziału hist. filozof. akad. um. Krak. XXXIV, 164—354, 1896 (Abhandlungen der Krak. Akad.).